



INHALT

Vorwort	1
Terminplanung 1. Quartal 2019	2
Aktuelles aus dem DAV	4
Aktuelles aus aller Welt	5
Berichte des letzten Quartals	7
Informationen und Hintergründe	8
Internes	13
Kontakte und Ansprechpartner	14

Zitat/Weisheit des Quartals

“Wissen gibt Macht, aber der Charakter verschafft Respekt und Anerkennung.”

Bruce Lee



VORWORT

Hallo liebe Mitglieder des DAV,

im Namen des Vorstandes und der QN-Redaktion wünsche ich Euch ein leicht verspätetes frohes und gesundes neues Jahr und alles Gute für 2019!

Wir begrüßen Euch im ersten Quartalsnewsletter in diesem Jahr und möchten Euch noch einmal ermuntern, uns gerne anzuschreiben, falls Ihr Ideen oder Wünsche für die Inhalte unserer QN habt. Wer gerne Themen beisteuern möchte, bitte einfach mailen.

In diesem Jahr findet wieder unser Sommerlager statt. Ich freue mich, möglichst viele von Euch dort (wieder-) zu sehen und eine tolle Woche mit Euch zu verbringen! Wir haben bereits jetzt deutlich mehr Anmeldungen als es die vergangenen Jahre üblich war, ich gehe davon aus, dass wir diesmal evtl. schon vor der ersten Anmeldefrist ausgebucht sein werden. Insofern bitte rechtzeitig anmelden!

Sven Barchfeld, 1. Vorsitzender

Liebe DAV-Mitglieder,

Lichtungen offenbaren sich, wo Menschen ihre Ideen teilen und mitwirken, damit ein großes Ganzes entstehen kann. Wir danken Euch für euren großartigen Einsatz 2018, für Eure Begabungen und Stärken und, dass Ihr diese mit uns teilt.

Wir wünschen euch einen gesunden Start ins neue Jahr und freuen uns auf gemeinsame Veranstaltungen, Aktivitäten und Trainingseinheiten mit Euch!

Patricia Kowalik, Pressewartin



TERMINPLANUNG 1. QUARTAL 2019

Januar 2019




10./11.	Linz/Österreich		Leitung: Peter Rutkowski Claudia Cappel	0/0/0
12.	München		Leitung: Hans Karrer Kontakt: Benedikt Eska	4/0/0
19.	Velbert		Leitung: Michael Naber Kontakt: Martin Kosa  	0/0/0
19.	Filderstadt		Leitung: GM Datu Dieter Knüttel Kontakt: Hans Wieser  Samstag, offerner LG für Alle.	4/0/0
20.	Filderstadt		Dan-LG Leitung: GM Datu Dieter Knüttel Kontakt: Hans Wieser 	4/2/2
26.	Dresden		Leitung: M Sven Barchfeld Kontakt: Tino Heidner 	4/0/0 19-003
26.	Melle		Leitung: André Dawson Kontakt: Sebastian Niederwestberg	0/0/0

Februar 2019

02./03.	Dortmund		Leitung: GM Knüttel + GM Zawilinski Kontakt: GM Datu Dieter Knüttel 	8/2/2
09.	Eschwege-Niederhone		Leitung: Peter Rutkowski Kontakt: Patricia Kowalik 	4/0/0 19-006
09./10.	Berg bei Neumarkt i.d.OPf		Leitung: G Sebastian Wales Kontakt: Sebastian Wales 	0/0/0
16.	Bürrstadt		Dan Intensivtraining 2. Dan Leitung: GM Datu Dieter Knüttel Kontakt: Klaus Schmidt 	4/0/0
17.	Darmstadt		Dan-LG Leitung: GM Datu Dieter Knüttel Kontakt: Siegfried Wittwer 	4/2/2
23.	Neustadt in Holstein		Leitung: Philipp Wolf	6/6/0
23.	Barsinghausen		Leitung: Mark Broere 	0/0/0 19-008



März 2019

09.	Bielefeld		Leitung: Markus Kenkmann / Hubert Mayr Kontakt: Hubert Mayr 	4/0/0
16./17.	Karlsruhe		Leitung: GM Knüttel + viele FMA Lehrer FMA Gathering Karlsruhe	0/0/0
16.	Rheine		Leitung: André Dawson Kontakt: Christian Wiese 	0/0/0
23./24.	Ulm		Leitung: GM Datu Dieter Knüttel Kontakt: GM Hans Karrer  Trainerin/Prüferin Fortbildu	0/8/8
30.	Schloß Holte-Stukenbrock		Leitung: Ingo Hutschenreuter Kontakt: Jörg Karpa Prüfung: bis 1. Klasse	0/0/0 19-007
30./31.	Berg bei Neumarkt i.d.OPf		Leitung: GM Datu Dieter Knüttel Kontakt: Sebastian Wales 	8/0/0
30./31.	Hamburg		Leitung: M Carsten Hemmersbach Kontakt: Petra Kankelfitz 	8/0/0
30.	Geldern		Leitung: Peter Rutkowski Margot Olislagers	0/0/0

Stand: 06.01.2019



AKTUELLES AUS DEM DAV

1. Neue Danträger/innen

Im vergangenen Quartal haben wir eine Danprüfung in Hamburg durchgeführt. Wir gratulieren den folgende Prüflingen zum neuen Grad:

- Lakan/Dayang Isa: Mike Rottemeier, Michael Kieninger, Kim Sommer, Raimund Dether-Neuhaus, Dirk Hannemann, Nina Hirsch, Peter Planert
- Lakan Dalawa: Jan Bauer
- Lakan Apat: Jakob Popp

2. Neue Prüfer

Seit 01.01.2019 haben wir zwei neue Prüfer: Alexander Friedrichs (München) und Matthias Stetter (Darmstadt) dürfen nun Prüfungen bis zur 2. Klasse abnehmen. Herzlichen Glückwunsch!

3. Neue Gruppe

Seit dem letzten Quartal hat der DAV ein weiteres Dojo in Bochum:

- Bojutsu e.V. Bochum, Dojoleiter: Thomas Allenstein, Ansprechpartner: Ralf Zeiger

Herzlich Willkommen!

>> [alle DAV-Dojos](#)



AKTUELLES AUS ALLER WELT

PHILIPPINEN

10. FMA Festival Philippinen

Das nächste FMA Festival wird nach derzeitiger Planung Ende März 2020 in Nordluzon/Philippinen stattfinden. Weitere Infos folgen, sobald konkrete Details feststehen.

USA

Neuer Master of Tapi-Tapi

Am 4. November 2018 hat GM MoTT Brian Zawilinski aus Comwell, Connecticut, USA, Roland Rivera den Titel „Master of Tapi-Tapi“, MoTT, verliehen.

MoTT Roland Rivera trainiert Modern Arnis schon jahrzehntelang und hat viele Jahre direkt unter GM Remy Presas gelernt.

GM Datu Dieter Knüttel kennt Roland schon seit den späten 90er Jahren, von seinen Lehrgängen in den USA, später war er 2006 beim 3. FMA Festival in Tagaytay auf den Philippinen mit dabei.

Er ist ein äußerst bescheidener Mann mit sehr viel Wissen und Können. GM Brian hätte sich keine bessere Person für die Verleihung dieses Titels aussuchen können.

Da GM Brian sich vor einer Weile von den andern MoTTs und der IMAF USA getrennt hatte, ist dies eine Verleihung, die er alleine gemacht hat, da Roland seiner Meinung nach vom Wissen und Können her einer der originalen 7 Master of Tapi-Tapi hätte sein sollen.

Glückwunsch an MoTT Roland Rivera zur Verleihung dieses verdienten Titels.



GM Remy Presas und Roland Rivera



GM Datu Kelly Worden geht es wieder gut

Datu Kelly Worden ist einer der Pioniere des Modern Arnis, JKD, FMA und SV in den USA.

Den Mitgliedern des DAV ist er bekannt von seinem Lehrgang zum 25. Jubiläum des DAV in 2010.

Er hätte 2012 beim Best of the West Camp dabei sein sollen, konnte aber wegen eines Unfalls nicht kommen und beim Sommerlager 2015, zu dem er auch eingeladen war, wurde er 20 Minuten vor Abflug mit ernststen Kreislaufproblemen auf die Intensivstation eines Krankenhauses eingeliefert.



Neben zwei Unfällen, mit deren Folgen auf seine Gelenke und Nerven er lange zu kämpfen hatte, wurde im Herbst 2016 noch eine sehr seltene Form der Leukämie diagnostiziert.

Über Weihnachten/Neujahr 2016 war er wieder auf einer Intensivstation und es sah mehrere Male so aus, als ob er es nicht überleben würde. Es folgten mehrere sehr unangenehme Chemotherapien und im September 2017 eine sehr schmerzhaftes Knochenmarktransplantation mit einer Stammzellentherapie.



Auch das Jahr 2018 war schwierig, aber er kämpfte sich langsam wieder heran und vor ein paar Wochen, kurz vor Weihnachten 2018, konnte er nach einem Test die gute Nachricht verbreiten, dass er krebsfrei ist. Was für eine Weihnachtsgeschenk.

GM Datu Dieter Knüttel stand die ganzen Jahre mit ihm in Verbindung und hat oft mit ihm geschattet. Es sollte aber nicht zu viel von seinem Gesundheitszustand preisgegeben werden. Dies ist nun, da er geheilt ist, anders.

Weiterhin alles Gute vom DAV für GM Datu Kelly Worden!



BERICHTE DES LETZTEN QUARTALS

Modern Arnis Waltrop zu Besuch beim FMA Club Bückeberg

Vom 7.9. – 9.9. hat beim FMA Club Bückeberg ein kleines Trainingscamp stattgefunden. Modern Arnis Waltrop war mit Zelt und Wohnwagen im schönen Schaumburgerland zu Besuch.

>> [mehr auf der DAV Homepage](#)

15 Jahre Modern Arnis Training in Dresden

15 Jahre wird Modern Arnis nun schon in Dresden trainiert. Das sollte am letzten Septemberwochenende groß gefeiert werden ... in einer schönen Halle, mit gemeinsamen Training, Kaffee & Kuchen, Fotoerinnerungen und dem Allerwichtigsten ... leidenschaftlichen Arnisatoren aus Neubrandenburg, Berlin, Berg (Oberpfalz), Guben und natürlich Dresden.

>> [mehr auf der DAV Homepage](#)

Sommerlager 2019

Das 16. Internationale Arnis Sommerlager des DAV wird vom 05. bis 11. August 2019 wieder in der Sportschule Schöneck in Karlsruhe stattfinden. Die detaillierte Ausschreibung sowie das Online-Anmeldeformular findet ihr auf unserer Homepage, siehe Link.

Neben vielen top Trainerinnen und Trainern des DAV freuen wir uns auf Gasttrainer Großmeister Tomi Harell aus Finnland.

>> [mehr auf der DAV Homepage](#)



INFORMATIONEN UND HINTERGRÜNDE

Die Anfänge des Modern Arnis in Deutschland – Teil 2

von GM Datu Dieter Knüttel

In den Jahren 1981-1983 habe ich angefangen, überall in Deutschland Lehrgänge zu geben.

Der erste Lehrgang den ich 1981 gegeben habe war in Essen, zu dem auch Hans Karrer mit seinem Jiu-Jitsu Trainer Uli Michael und weiteren Schülern aus Ulm angereist kamen.

Für mich hieß es für Weiterbildungen immer nach Freiburg zu fahren. Sei es bei Hans-Dieter Rauscher oder wenn Jackson Cui Brocka kam, bei ihm.

Diese Reise trat ich sicherlich 8 – 10 mal im Jahr an.

Im Jahr 1982 machte ich dann bei Jackson Cui Brocka in Freiburg meinen 2. Antas (Dan).

Nach dem Osterlehrgang in Ulm 1982 beschloss ich, dass mir das Unterrichten im der Kampfkunst soviel Spass macht, dass ich es beruflich machen wollte.

Also begann ich im Wintersemester 1982/83 an der Deutschen Sporthochschule Köln mit dem Studium zum Diplom-Sportlehrer.

Dort bot ich sofort auch eine Arnis AG an. Während des Studiums in Köln habe ich 2 – 3 mal die Woche die Arnis AG geleitet und bin jeden Montag, Mittwoch und Samstag nach Essen gefahren, um dort meine Essener Arnis Gruppe zu unterrichten. Dazu kamen natürlich die Wochenendlehrgänge, die schnell die Zahl von 20 – 25 pro Jahr erreichten.

Einer meiner Schüler an der Sporthochschule war Gerald Herrmann. Im Frühjahr 1983 erzählte ich ihm von meiner Idee, dass ich mir das Arnis mal auf den Philippinen direkt anschauen wolle. Er war sogleich Feuer und Flamme, so dass wir zusammen nach einer Woche in Burma, von Anfang August bis Ende Oktober 1983 auf die Philippinen flogen, um dort Arnis mit den Meistern und Großmeistern zu trainieren.

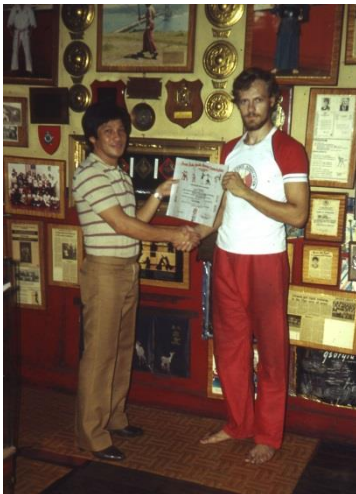
Da kann man natürlich viel drüber erzählen, hier in Kürze:

Auf den Philippinen habe ich mit vielen Meistern trainiert. Allen voran natürlich bei Ernesto Presas, und in seinem Dojo trainierte ich natürlich auch viel mit Roberto Presas, Christino Vasquez, Rene Tongson, Pepe Yap und Pepito Robas. In einem anderen Dojo habe ich viel mit Rodel Dagooc, Antonio Plotria und Freddy Alfaro trainiert aber auch mit Roland Dantes und Willie Annang. Alles war Training 1:1 und nicht in einer Gruppe.



GM Ernesto Presas und Dieter Knüttel vor der University of Santo Tomas, Manila, 1983





GM Ernesto Presas und Dieter Knüttel, Verleihung des 4. Dan, 1983, Manila



GM Rodel Dagooc und Dieter Knüttel, Verleihung des 5. Dan, 1983, Manila

Auf Cebu habe ich Doce Pares bei Momoy und Dionisio Canete und ein bisschen mit Cacoy Canete trainiert.

Die drei Monate Training waren sehr intensiv und häufig 4 – 6 Stunden am Tag. Es gab mir einen guten Ein- und Überblick über das Modern Arnis der verschiedenen Meister.

Ernesto Presas hat Modern Arnis unterrichtet, bevor er es Mano Mano oder Kombatan nannte. Roberto Presas, Ernesto Presas und Christino Vasquez haben direkt von Remy Presas gelernt. Viele Amerikaner meinten, dass Ernesto viel verändert hatte, aber zu der Zeit stimmte das nicht. Wenn man das Modern Arnis von Ernesto, das ich dort gelernt habe, mit Remy's philippinischem Lehrbuch verglichen hat, dann war es zu 90 % das gleiche.



GM Cacoy Canete und Dieter Knüttel, 1983, Cebu

Rodel Dagooc war nie Schüler von Ernesto Presas und hat pures Modern Arnis von Remy unterrichtet, wenn auch deutlich dynamischer in der Ausführung als bei Ernesto. Willie Annang z.B. war Remy's Top-Mann, bevor Remy in die USA ging.

Unser damaliges Combat Arnis von Cui Brocka hatte nicht den Flow, wie das Arnis von Ernesto und schon gar nicht den von Remy.



Wenn wir auf den Philippinen Sinawalis trainiert haben, habe ich sicherlich dreimal die Minute „relax“ gehört. Ich hatte die Sinawalis eher wie ein Holzfäller ausgeführt, mit viel zu viel Kraft. Ich musste lernen, mich in den Techniken zu entspannen und locker zu bleiben.

Auch das Prinzip des Flows im Freestyle, einer sehr einfachen Form des Tapi-Tapi, war im Combat Arnis vorher unbekannt.

Ich habe also sehr viel gelernt und eine Menge zu verarbeiten gehabt.

Nachdem ich aus den Philippinen zurückgekommen bin habe ich mich dran gemacht, das Gelernte zu verstehen, in Beziehung zu einander zu bringen, zu sortieren und teilweise zu benennen.

Ich habe also viele der neuen Techniken strukturiert.

Strukturiert bedeutet z.B., dass ich die Entwaffnungstechniken sortiert habe. Ursprünglich waren da 20 Entwaffnungstechniken, die alle auf unterschiedliche Angriffe gemacht wurden und auf verschiedenen Prinzipien basierten.

Diese habe ich sortiert, so dass ein Prinzip auf alle Angriffe angewandt wird und das habe ich „Serien“ genannt. Die Reihenfolge der Serien entsprach der Reihenfolge, in der wir die Entwaffnungen gelernt haben.

Unter Cui Brocka hatten wir z.B. keine Entwaffnungen, die gegen Bolos oder Macheten funktionieren. Diese Techniken landeten dann in der 5. Serie.

Das gleiche Konzept der Sortierung der Techniken gilt für die Doppelstock-Serien.

Wenn Ihr also in irgendeinem Stil das Wort „Serie“ hört, geht das auf diese Strukturierung zurück. Ernesto hatte das später auf seinen Lehrgängen in Deutschland auch mitbekommen und auch bei sich die Serien unter diesem Namen bei sich eingeführt.

Dann habe ich diese Konzepte in unser bisheriges Prüfungsprogramm eingearbeitet.

Nach der Rückkehr aus den Philippinen wurde ich zum Bundestrainer für Arnis in der DAKO ernannt und das geänderte Prüfungsprogramm wurde in der DAKO eingeführt.

Auf dem Herbstlehrgang 1983 habe ich das erste Mal Modern Arnis in Deutschland unterrichtet. Dies war während der 4. Deutschen Arnis Meisterschaft, die wir in der DAKO ausrichteten.

Auf diesem Lehrgang nahm auch ein Karate Braungurt aus Dänemark teil, ein gewisser „Jørgen Gydesen“.



Er hatte von seinem Verein „Saiko“ in Odense den Auftrag bekommen, sich das Arnis mal anzuschauen. Er fragte, ob ich nach Dänemark kommen würde, um dort einen Arnis Lehrgang abzuhalten. Ich war begeistert von der Anfrage und so habe ich meinen ersten internationalen Lehrgang im April 1984 in Odense, assistiert von Artur Allerborn, gehalten.



Erster Lehrgang in Odense, Dänemark, 1984

Die nächsten 8 – 10 Jahre bin ich zweimal im Jahr in Dänemark, später auch in Schweden und Norwegen gewesen, um Modern Arnis dort zu verbreiten.

Es war der Beginn einer jahrzehntelangen Freundschaft mit Jørgen, die, wie Ihr alle wisst, bis heute anhält.

Zum Osterlehrgang 1984 wollten wir einen philippinischen Großmeister einladen und ich habe Kontakt zu General Estrada aufgenommen, der Vizepräsident der Naraphil (National Arnis Federation of the Philippines) war, den ich auch auf meiner Reise kennengelernt hatte.

Er wollte uns Dionisio Canete schicken (Ernesto war zu der Zeit auf einer Lehrgangsreise in den USA).

Ich war also am Frankfurter Flughafen, um ihn abzuholen, aber er kam nicht. Als ich dann auf den Philippinen angerufen habe erfuhr ich, dass es ein Problem mit dem Geld und dem Ticket gab und er nicht kommen konnte.

Wäre er gekommen, wäre es sehr wahrscheinlich, dass der DAV jetzt Doce Pares und nicht Modern Arnis unterrichten würde.

Im Sommer 1984 habe ich General Estrada wieder angerufen, um einen Großmeister für unserer Herbst-Camp anzufragen. Diesmal sagte er, er wolle Ernesto Presas senden.

Und das Drama begann.

Das Herbst-Camp ging von Montag bis Sonntag und fand in Freiburg statt. Ernesto sollte am Montag ankommen. Ein paar Tage vorher bekam ich einen Anruf, dass er erst am Dienstag ankommen würde. Kein Problem dachte ich.

Der nächste Anruf avisierte ihn für Mittwoch, der nächste dann für Donnerstag.



Das war nicht mehr lustig, denn wir mussten ja den Teilnehmern des Camps jeden Tag erklären, dass er immer noch nicht da sei und er aber am nächsten Tag kommen würde. Das ging so weiter bis seine Ankunft auf dem Sonntag, dem letzten Tag des Camps lag.

Aber damit nicht genug. Er sagte mir, dass er über Zürich fliegen würde.

Ich, jung und unerfahren, meinte, dass er doch in Zürich aussteigen solle, da es nach Freiburg von dort viel kürzer sei als von Frankfurt.

Er meinte, das wolle er tun.

Ich fuhr also Sonntag morgens nach Zürich, um ihn abzuholen. Alle Leute kamen aus der Abfertigungshalle und wer war nicht dabei: Ernesto.

Ich wandte mich an das Flughafenpersonal und fragte, ob ein Ernesto Presas an Bord gewesen sei und sie wollten es mir aus Datenschutzgründen nicht sagen. Nach einigem Drängen sagten sie mir, dass eine Herr Ernesto PRE an Bord gewesen sei.

Aber die Maschine ist mit ihm grade nach Frankfurt abgehoben. (Er konnte in Zürich gar nicht aussteigen. Erstens wäre sein Gepäck nicht ausgeladen worden und zweitens hatte er kein Visum für die Schweiz. Davon hatte ich aber keine Ahnung.)

Toll, da war ich in Zürich und Ernesto flog nach Frankfurt.

Ich kannte glücklicherweise den Herausgeber des Karate Journals, Bernd Bockstahler, der in Frankfurt in der Nähe des Flughafens wohnte und Hobbypilot war. Er kannte sich also am Flughafen aus. Ich bat ihn, Ernesto abzuholen und nach Freiburg in einen Zug zu setzen, während ich von Zürich nach Freiburg fuhr.

Er meldete sich 2 Stunden später, dass Ernesto nicht da gewesen sei. Ich sagte, das kann nicht sein, er sollte ihn ausrufen lassen. Und eine Stunde später bekam ich die Nachricht, dass Ernesto bei ihm sei.

Endlich.

Bernd setzte Ernesto dann in den Zug und am Sonntag Abend um 22:00 Uhr kam er dann in Freiburg an. Das Camp konnten wir um einen Tag verlängern, so dass er dort noch einen Tag unterrichten konnte. Er blieb dann vier Wochen in Deutschland und wir machten noch Lehrgänge in Essen, Braunschweig und Ulm oder Hamburg und die Zeit mit Ernesto Presas in Deutschland begann.

Fortsetzung folgt.

Text und Fotos: Dieter Knüttel



INTERNES

Trainingspartner/in gesucht

Name	Ort	Grad	Kontakt
Frank	33378 Rheda Wiedenbrück	3. Klasse	frankbouwer779@gmail.com

Dokumente bitte im Original senden

Wenn Ihr Dokumente an die Geschäftsstelle schickt, so sendet bitte immer das Original per Post. Dies betrifft z.B. schriftliche Aufnahmeanträge, Jahresmeldungen, Abrechnungszettel von Prüfungen, Verlängerungszettel für Trainer/innen- oder Prüfer/innen-Lizenzen oder schriftliche Anmeldungen für Sommerlager, etc. Bitte nicht einscannen oder abfotografieren und per Mail senden.

Ausbildung zum/zur DAV-Lizenztrainer/in

Wir planen, in 2020 wieder eine Ausbildung zum/zur Lizenztrainer/in im DAV anzubieten. Diese Ausbildung umfasst 60 Trainingseinheiten und wird an drei Wochenenden im ersten Halbjahr stattfinden.

Weitere Details findet Ihr vorab zur Info in der Ausschreibung zur letzten Ausbildung in 2017 unter dem unten folgenden Link. Beachtet bitte, dass dies die alten Daten von 2017 sind! Der Rahmen und die Inhalte werden aber bei der nächsten Ausbildung ungefähr gleich sein.

Falls Ihr an dieser Ausbildung Interesse habt, so gebt uns bitte eine kurze Info unter geschaeftsstelle@modern-arnis.de oder sven.barchfeld@modern-arnis.de. Dies ist noch keine verbindliche Anmeldung! Wir brauchen aber einen ungefähren Überblick über eine mögliche Teilnehmer/innen-Anzahl. Ab ca. 16 Teilnehmern/innen können wir die Ausbildung durchführen.

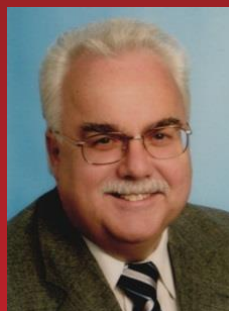
>> [Ausbildung DAV-Lizenztrainer/in 2017](#)



KONTAKTE UND ANSPRECHPARTNER

Geschäftsstelle Deutscher Arnis Verband e.V.

Cunnersdorfer Str. 16
01458 Ottendorf-Okrilla
Ansprechpartner: **Christian Helbig**
Festnetz: 035205 – 890114
Mobil: 0176 – 64787895
geschaeftsstelle@modern-arnis.de
Erreichbar zu folgenden Zeiten:



Di 09:00 - 12:00 Uhr
Do 15:00 - 18:00 Uhr

Vorstand

1. Vorsitzender	Sven Barchfeld	sven.barchfeld@modern-arnis.de
2. Vorsitzender	Philipp Wolf	philipp.wolf@modern-arnis.de
Geschäftsführer	Alexander Friedrichs	alexander.friedrichs@modern-arnis.de
Sportwart	Dieter Knüttel	datu@modern-arnis.de
Kassenwart	Carsten Raum	carsten.raum@modern-arnis.de
Schriftführer	Markus Kenkmann	markus.kenkmann@modern-arnis.de
Materialwartin	Gerda Thiel	gerda.thiel@modern-arnis.de

Homepage

Technischer Webmaster:	Sebastian Wales	sebastian.wales@modern-arnis.de
Inhaltlicher Webmaster:	Alexander Friedrichs	alexander.friedrichs@modern-arnis.de

Redaktion Quartalsnewsletter

	quartalsnewsletter@modern-arnis.de
Patricia Kowalik	patricia.kowalik@modern-arnis.de
Sven Barchfeld	sven.barchfeld@modern-arnis.de

Bankverbindungen

Verbandskonto

Deutscher Arnis Verband e.V.
Deutsche Bank Chemnitz
IBAN: **DE90** 8707 0024 0874 1233 **01**
BIC: DEUTDEBCHE

Materialkonto

Deutscher Arnis Verband e.V.
Deutsche Bank Chemnitz
IBAN: **DE20** 8707 0024 0874 1233 **00**
BIC: DEUTDEBCHE

